

Zeuge Jehova

Beitrag von „Boeing“ vom 30. November 2009 23:28

In meinem letzten "Durchlauf" hatte ich fünf Jahre lang einen ZJ, kein Geburtstag, keine Klassenfahrt, Weihnachtswichteln hat er mitgemacht, das Weihnachtsfrühstück hieß bei uns in der Zeit dann immer winterliches Frühstück, Karneval war er oft krank (sonst auch öfter, aber dann fast immer, einmal hat ihn unser SL von der Karnevalsfeier "befreit")

Im Religionsunterricht saß er immer dabei, hat nur zu biblischen Zitaten Beteiligung gezeigt, ansonsten gemalt. Damals hatten wir noch keine Praktische Philosophie. Ich hatte ihm angeboten, bei ihm unangenehmen Themen den Raum zu verlassen, das hat er nie genutzt. Er war ein angenehmer Schüler und trotzdem hat mich seine ZJ-Zugehörigkeit ziemlich genervt. Im Reli-Unterricht mache ich eigentlich auch immer etwas zu Glaubensgemeinschaften, Sekten u. ä. Das konnte ich nicht machen, da ich diesen Schüler nicht brüskieren wollte. Sonst mache ich immer ziemlich deutlich, was ich von Fundamentalismus (egal wo) halte. Für mich ist das nämlich so sektenähnlich, aber das darf nicht mehr so gesagt werden (wohl aber gedacht!). Sie sind als Religionsgemeinschaft anerkannt.

Mit ihrem Gottesbild habe ich nicht nur leichte Probleme, ich bekomme Magenschmerzen. Doch sollten wir auch im Blick haben, dass einiges davon auch in den großen christlichen Kirchen früher so erzählt wurde. "Der liebe Gott sieht alles, auch wenn du in der Nase ...", "Wer nicht jeden Sonntag am Gottesdienst teilnimmt, kommt in die Hölle". Diese Zeiten sind zwar vorbei, aber in manchen Köpfen sind noch solche Denkrete vorhanden. Das merke ich auch zum Teil daran, was manche Schüler im Religionsunterricht so erzählen. Da sind dann teilweise Großeltern aktiv geworden und haben ihr altes Katechismuswissen an den Mann/Enkel gebracht.

Vor kurzem hatte ich eine ZJ-Schülerin in einer Religruppe. Die ist dann aber nur dann vor die Tür gegangen, wenn ein von den anderen Schülern mitgebrachtes und gewünschtes Gebet gesprochen wurde. Nach einem Jahr gab es "Praktische Philosophie" und sie musste nicht mehr bei mir Reli absitzen.

Grüße, Boeing